

## **Stellenplan 2019 DIE LINKE und DIE SO!**

Sehr geehrte Frau Landrätin, meine Damen und Herren,

Der vorgelegte Stellenplan für 2019 weist 18 Mehrstellen aus, die in der Leitstelle dringend benötigt werden. Das begrüßen wir natürlich außerordentlich!

Dies sind allerdings Stellen die aufgrund gesetzlicher Forderungen zwingend notwendig und alle aus dem Bereich Rettungsdienst und somit nicht Haushaltsbelastend sind!

Es müssten bei der hohen Anzahl der Überstunden weitere Stellen eingerichtet werden!

Wenn man die Überstunden in Stellen umrechnet, müssten über 15 neue Stellen eingerichtet werden!

In 2019 ist geplant neue Landschaftspläne aufzustellen, auch dies kann man nicht auf die vorhandenen Mitarbeiter abwälzen!

Ein deutliches Signal der Überlastung sind sicher auch die Überlastungsanzeigen von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, ebenso die hohe Fluktuation und die steigende Krankheitsquote!

Wenn der Kreis Soest ein Familienfreundlicher Arbeitgeber sein will, muss er in Zukunft dafür sorgen dass bei steigendem Arbeitsvolumen, die Arbeit nicht über Mehrbelastung der vorhandenen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sondern durch weitere Einstellungen geleistet werden. Überstunden können nur ein sehr temporäres Mittel sein und keine Dauerlösung!

Wir erwarten von der Kreisverwaltung dass hier im Sinne der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter gehandelt wird.

Dieser letzte Absatz ist übrigens fast identisch mit dem was ich im letzten Jahr vorgetragen habe, das heißt aber leider auch es hat sich nichts getan.

Unser Antrag zum Stellenplan bringt bei Umsetzung mehr Transparenz für Politik und Personalrat.

Man kann dann konkret erkennen in welchen Abteilungen besonders hoher Bedarf ist und dann auch dort mit zusätzlichen Stellen nachsteuern.

Ob wir dem Stellenplan zustimmen hängt davon ab, wie mit unserem Antrag umgegangen wird.

Wenn der Antrag angenommen und durch die Verwaltung umgesetzt wird, können wir dem Stellenplan zustimmen.

Wenn nicht stimmen wir dagegen!